

Archaeologies of the Present: The Cultural Politics of the Seventies and Eighties

Vortrag des US-amerikanischen Kulturhistorikers Norman M. Klein

Dienstag, 26. November 2019, 19.00 Uhr
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal
Goethestraße 31, 45128 Essen

Der US-amerikanische Kulturhistoriker, Medienwissenschaftler und Romancier [Norman M. Klein](#) beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der kulturellen und politischen Vorgeschichte heutiger Zustände in den USA.

Klein analysiert den dramatischen politischen, kulturellen und ökonomischen Wandel in den USA seit den 1970er Jahren und verbindet dabei globalgeschichtliche Entwicklungen seit dem Ende des "Kalten Krieges" mit [medien- und kulturtheoretischen Überlegungen](#). Er sieht in den Entwicklungen in den USA nur die deutlichsten Anzeichen eines Endes westlicher Vorstellungen von Staatlichkeit und spricht von einer "[feudal condition](#)", die sich auch an der Entwicklung amerikanischer Städte zeige. Diskutieren wird Klein dies am [Beispiel von Los Angeles](#), der Stadt, in der er seit Jahrzehnten lebt und die er in mehreren Büchern und Multimedia-Arbeiten als Kristallisationspunkt neuer politischer, ökonomischer und kultureller Entwicklungen beschrieben hat. Der Vortrag findet in [englischer Sprache](#) statt.

Begleitend zum Vortrag und einem internen Workshop sind zwei [Multimedia-Dokumentationen](#) von Norman M. Klein, *[Bleeding Through: Layers of Los Angeles 1920-1986](#)* und *[The Imaginary 20th Century](#)* im KWI ausgestellt. Details zum Besuch und Anmeldeinformationen finden Sie in Kürze auf der KWI-Homepage.

Zur Person:

Der vielfach ausgezeichnete Kulturhistoriker, Medienwissenschaftler, Romancier und Medienkünstler Norman M. Klein ist Professor für Kulturtheorie am California Institute of the Arts in Los Angeles. Er ist Autor u.a. von *[The History of Forgetting: The Erasure of Memory in Los Angeles](#)* (1997), *[Bleeding Through: Layers of Los Angeles 1920-1986](#)* (2003), *[The Vatican to Vegas: A History of Special Effects](#)* (2004)

PRESSEKONTAKTE

Johanna Buderath (KWI) | 0201 – 18 38210 | johanna.buderath@kwi-nrw.de

Helena Rose (KWI) | 0201 – 18 38210 | helena.rose@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

REFERENT

Norman M. Klein, Professor für Kulturtheorie am California Institute of the Arts in Los Angeles

MODERATION

Jens Gurr, Professor für Britische und Anglophone Kultur- und Literaturwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und der Universität Duisburg-Essen

ANMELDUNG

Um **Anmeldung zum Vortrag** wird unter maria.klauwer@kwi-nrw.de bis zum 22.11. gebeten.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM VORTRAG UND DER AUSSTELLUNG

[Link zum Onlinetermin](#)

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftler*innen seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

PRESSEKONTAKTE

Johanna Buderath (KWI) | 0201 – 18 38210 | johanna.buderath@kwi-nrw.de

Helena Rose (KWI) | 0201 – 18 38210 | helena.rose@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de